



Alles für ein gepflegtes Leben!  
Wohnen | Betreuung | Pflege  
[www.pbz-online.de](http://www.pbz-online.de)

Helene-Stift Hage  
Hauptstr. 23 - Hage - Tel.: 04931-97800  
Johann-Christian-Reil-Haus  
Osterstr. 102 - Norden - Tel.: 04931-94600



# Turnhalle der Grundschule Im Spiet wird saniert

**BILDUNG** Das Gebäude bekommt neue Böden und Sanitäranlagen – Keine Auskünfte zu den Kosten des Umbaus

Die Schüler werden derzeit in anderen Sporthallen unterrichtet. Anfang Februar soll alles fertig sein.

**NORDEN/THE** – Seit Beginn der Sommerferien im Juni wird die alte Turnhalle der Grundschule Im Spiet in Norden bereits saniert. „Die Sanitärbereiche und Umkleiden werden saniert“, erklärt Birgit Goldhammer, die Teamleiterin im Fachbereich Gebäudewirtschaft der Norder Stadtverwaltung. „In der Turnhalle selbst werden der Bodenbelag ausgetauscht und die Heiztechnik sowie die Beleuchtung erneuert.“

Auch die Fenster werden in den Umkleiden sowie im Geräteraum ausgetauscht. „Die stammen teilweise noch aus der ersten Bauphase Ende der 60er-Jahre und sind einfach verglast“, so Goldhammer. „Da kommen gut isolierende Kunststofffenster rein.“

Derzeit laufen noch die Abrucharbeiten in der Mädchen-Umkleidekabine. „Die Toiletten, Duschen und Umkleiden werden komplett entkernt und dann wird eine Vorwandinstallation eingebaut“, sagt Markus Sommer, Bauingenieur im Fachdienst Gebäudewirtschaft. Die Wasserleitungen und Abwasserrohre werden dabei auf der Wand montiert. „Sonst müssten die Leitungen alle in den Wänden verlegt werden, was viel aufwendiger wäre“, so Sommer. Die Gerüste werden noch mit Gipskartonplatten oder ähnlichen Materialien verkleidet.

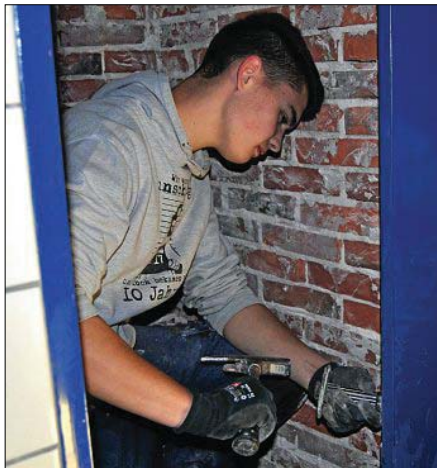
In der Kabine der Jungen sind die Arbeiten schon weiter fortgeschritten. Die neuen Leitungen ragen dort bereits an zwei Wänden jeweils etwa 15 Zentimeter in den Raum hinein. Der Raumverlust lasse sich aber einfach ausgleichen. „In der Mitte der Dusche stand vorher ein Waschtisch aus Beton“, so Sommer. „Der ist verschwunden.“ Der Boden wird in den Umkleideräumen noch entfernt. „Da haben sich über die Jahre Risse gebildet, und einige Fliesen sind gesprungen.“

Auch in der Turnhalle selbst muss der Boden ausgetauscht werden. Bislang turnten die Schüler dort auf Parkett. Doch das ist in die Jahre gekommen. „Hier kommt ein flächenelastischer Hallenboden rein“, so



Die Vorwandinstallation für die Waschbecken im Duschaum der Jungen-Umkleidekabine ist schon eingebaut worden.

FOTOS: THEERMANN



Tim Niessen ist mit der Entkernung einer der Toiletten der Mädchen-Umkleidekabine beschäftigt.

Sommer. Der sei gelenkschonend und federe nicht so stark wie das Parkett.

Damit die Schüler auch im Winter bei angenehmen Temperaturen Sport machen können, bekommt die Halle eine neue Heizung. „Wir lassen eine Deckenstrahlheizung anbrin-

gen“, erklärt Sommer. Vier Heizungsbahnen mit integrierten LED-Leuchten sollen an der Decke ihren Platz finden. „Das Gute daran ist, dass die Lampen ballwurfsicher sind“, sagt Goldhammer. So brauche man keine Metallkörbe anzubringen, um die Lampen vor Bällen



Der Lüftungsschacht der alten Heizung muss noch geschlossen werden. Durch ihn ist die Turnhalle zu sehen. Dort soll der Boden herausgerissen und ersetzt werden.

zu schützen. Des Weiteren sei die neue Heizung im Vergleich zu der alten Lüftungsheizung weniger störungsanfällig, leiser und einfacher zu bedienen. „Die Öffnung in der Wand, durch die vorher die warme Luft geleitet wurde, wird noch verschlossen“, so Sommer.

„Zu Beginn des neuen Schulhalbjahres Anfang Februar sollen die Arbeiten abgeschlossen sein“, sagt Goldhammer. Ein halbes Jahr lang wird die Turnhalle dann gesperrt gewesen sein. „Die Schüler werden währenddessen in anderen Sporthallen unterrichtet.“

Wie viel Geld die Sanierungsarbeiten an der Turnhalle der Schule Im Spiet voraussichtlich kosten werden, dazu will die Norder Stadtverwaltung derzeit keine Angaben machen. Nur so viel verrät Goldhammer: „Wir liegen im finanziellen Rahmen.“

## Vogelforscher referiert bei Vier-Gänge-Menü AG 60 Plus trifft sich

**NATUR** Interessierte können sich noch für die Veranstaltung anmelden

**NORDEN** – Im Rahmen der 10. Zugvogeltag im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer gibt es am Mittwoch, 17. Oktober, in Norden ein Experten-Dinner. „Vogelkundlich und kulinarisch Interessierte können gemeinsam mit Professor Dr. Franz Bairlein, Direktor des Instituts für Vogelforschung in Wilhelmshaven, ein exklusives Vier-Gänge-Menü mit regionalen Spezialitäten genießen“, heißt es in der Ankündigung.

Professor Bairlein sei als Ornithologe mit dem Schwerpunkt Zugvogelforschung international anerkannt, so die Mitteilung weiter. Gleichzeitig verstehe er es, sein Wissen anschaulich, unterhaltsam und

mitreißend zu vermitteln und sein Publikum mit seiner Begeisterung für die Faszination Zugvogelzug anzustecken. „Die vier Gänge werden zwischen den Vortragsabschnitten serviert“, heißt es. Im Anschluss an den Vortrag bestehe die Möglichkeit, sich bei einem Getränk mit dem Referenten auszutauschen.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Romantik Hotel Reichshof in Norden und dauert etwa drei Stunden. Sie kostet pro Person 48 Euro (vegetarisch 40 Euro). Um Anmeldung wird bis Freitag, 12. Oktober, unter Telefon 04931/175-0 oder per E-Mail ([veranstaltungen@reichshof-norden.de](mailto:veranstaltungen@reichshof-norden.de)) gebeten.



Ein Schwarm Austernfischer fliegt nach einer Rast auf.

**TECHNIK** Vortrag in neuen Räumen

**NORDEN** – Im Haus Gartenblick der Kreisvolkshochschule (KVHS) Norden hat Olaf Topf vom Mehrgenerationenhaus (MGH) kürzlich vor vollem Saal über das Projekt „MGH Digital“ referiert. Es war das erste Treffen der Gruppe in den neuen Räumlichkeiten. Zu der Veranstaltung hatte die Arbeitsgemeinschaft (AG) 60 Plus der SPD Norden eingeladen.

Ältere Menschen fit zu machen für die digitalen Medien, das sei eine Herausforderung, der sich das Team der KVHS stelle, heißt es in der Mitteilung des Norder SPD-Stadtverbandes. Bei der Veranstaltung mit den Senioren habe

es rege Diskussionen gegeben und es seien viele Fragen gestellt worden. Der Vorsitzende des SPD-Stadtverbandes, Lutz Müller, werde gemeinsam mit Irina Eifert von der KVHS eine Auswahl von Projekten für die nächsten Termine treffen. Die Gruppe solle die Themen dann in eine Prioritätenliste einsortieren. Diese Projekte sind dann Bestandteil der Arbeit der AG 60 Plus Norden für 2019.

Die Arbeit der KVHS habe eine große Schnittmenge mit den Zielen der AG 60 Plus, wird Olaf Topf in der Mitteilung zitiert. Das nächste Treffen der AG 60 Plus ist am Donnerstag, 1. November, um 17 Uhr.